

Lehrplan Einführungsphase Kunst

Das Aufgabenformat **Klausur** erfordert es, dass die Schülerinnen und Schüler die Spezifik der **drei Aufgabenarten** in Zusammenhang von Aufgabenstellungen und Klausuren **kennen lernen** (siehe KC S. 13).

In der Einführungsphase erweitern die SuS ihr Wissen in Theorie und Praxis um **künstlerischen Verfahren und Techniken wie z.B. Collage/Montage, Aquarell, Pastell, Feder, Radierung, ...**

Das kunstgeschichtliche Wissen speist sich aus **dem historischen Längsschnitt der epochenübergreifend zu bearbeitenden Themen.**

Im Hinblick auf die Themen der Sek II werden in der Praxis **Perspektive (Übereckperspektive)/Raumdarstellung** und **menschliche Figur wiederholt** und **die erhöhten Anforderungen an den Skizzenprozesses** in der Sek II vermittelt.

In der Analyse werden das **Format und die Bewertungskriterien der analytischen Skizzen** verbindlich eingeführt.

11.1 Rahmenthema Ästhetische und gesellschaftliche Realitäten	
Produktion	Rezeption
<ul style="list-style-type: none"> - experimentieren und suchen spielerisch Zugänge zur praktischen Auseinandersetzung mit dem Thema - erproben gestalterische Techniken und setzen diese gezielt für bildnerische Problemlösungen in der Auseinandersetzung mit Fläche, Raum und bzw. oder Körper ein - arbeiten prozessbewusst und finden individuelle Strategien zur Lösung - gestalten planvoll und in zielbezogener Bildsprache Werke zum Thema - entwickeln im variierenden und optimierenden Skizzenprozess ein auftragsbezogenes Gestaltungsprodukt zur (z.B. Malerei, Grafik, Fotoarbeit, Film,...) und produzieren dieses - präsentieren Ergebnisse und reflektieren Prozesse 	<ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Bilder gesellschaftlicher oder ästhetischer Realitäten im Hinblick auf ihre Funktion - erproben ein sachgerechtes und zielorientiertes Vorgehen - drücken sich fachsprachlich angemessen aus - planen und strukturieren sinnvoll aufbauende Teilschritte - lernen exemplarisch Verfahren der Bildanalyse kennen, die sich an geeigneten Wissenschaftsmethoden anlehnen, und nutzen diese - setzen veranschaulichend praktisch-rezeptive Verfahren um - reflektieren zeitbezogene künstlerische Ausdrucksformen - kennen kunstgeschichtliche Kontexte der untersuchten Werke - präsentieren und reflektieren Arbeitsprozesse - begründen eigene bildsprachliche Entscheidungen in angemessener Fachsprache - kennen kunstgeschichtliche Kontexte in der Darstellung bzw. Gestaltung themenbezogener Sujets

11.2 Rahmenthema Bild des/der Zeit / Raum / Menschen / Dinge (nicht in der jeweiligen Qualifikationsphase gewähltes Rahmenthema, jährlich wechselnd)	
Produktion	Rezeption
<ul style="list-style-type: none"> - experimentieren und suchen spielerisch Zugänge zur praktischen Auseinandersetzung mit dem Thema - erproben gestalterische Techniken und setzen diese gezielt für bildnerische Problemlösungen in der Auseinandersetzung mit Fläche, Raum und bzw. oder Körper ein - arbeiten prozessbewusst und finden individuelle Strategien zur Lösung - gestalten planvoll und in zielbezogener Bildsprache Werke zum Thema - entwickeln im variierenden und optimierenden Skizzenprozess ein auftragsbezogenes Gestaltungsprodukt (z.B. Modell, Plakat, Fotoarbeit, Film,...) und produzieren dieses - präsentieren Ergebnisse und reflektieren Prozesse 	<ul style="list-style-type: none"> - erproben ein sachgerechtes und zielorientiertes Vorgehen - untersuchen Bilder im Hinblick auf ihre Funktion - drücken sich fachsprachlich angemessen aus - planen und strukturieren sinnvoll aufbauende Teilschritte in der Rezeption von Werken - lernen exemplarisch Verfahren der Bildanalyse kennen, die sich an geeigneter Wissenschaftsmethoden anlehnen, und nutzen diese - setzen veranschaulichend praktisch-rezeptive Verfahren um - befragen künstlerische/gestalterische Positionen hinsichtlich eines jeweiligen Werkes - präsentieren und reflektieren Arbeitsprozesse - begründen eigene bildsprachliche Entscheidungen in angemessener Fachsprache - kennen kunstgeschichtliche Kontexte in der Darstellung bzw. Gestaltung themenbezogener Sujets